

Impressum

Cyriakus Grundschule
Böckenhoffstr 39 I

Telefon: 02041 /
64897

Verantwortlich im Sinne
des Presserechts: Ursula
Kraemer-Büscher
Redaktion/Layout:
- Ina Riesener-Birwe
- Conny Röken
- Ulla Stamm
- Anja Wickers



Schultermine Mitte 2011:

- 03.06.11	Betriebsausflug des Kollegiums
- 08.06.11	Tanzfest der Grundschulen
- 09.06.11.	Lesewettbewerb
- 21.06.11	Info-Abend Schulanfänger
- 29.06.11	Schulspiel für die Schulanfänger
- 06.07.11	Bundesjugendspiele
- 06.07.11	Zeugniskonferenz
- 22.07.11	Feierliches Meeting am letzten Schultag
- 13.10.11	Sponsorenlauf im Stadtgarten
Ferien:	
- 25.07. - 06.09.11	Sommerferien

Lesetipp

4 ½ Freunde Reihe

4 ½ Freunde, das sind Kalle, Friedhelm, Steffi und ihr Zwillingbruder Radieschen sowie der Hund Tausendschön. Zusammen erleben die so unterschiedlichen

Detektive viele Abenteuer und helfen sich gegenseitig. Nicht ganz so aufregend wie die TKKG Abenteuer, deshalb auch etwas für die Jüngeren zum Vorlesen. Ab 8 Jahre

Ute Dräger

Freizeittipps

Archäologisches Museum Herne

Eine archäologische Entdeckungstour bis zurück in die Urzeit erwartet Groß und Klein. Hier kann man auf faszinierende Weise unterirdisch die Menschheitsgeschichte erleben.

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 9-17 Uhr
Do. 9-19 Uhr
Sa., So., 11-18 Uhr
Familienkarte: 8 €

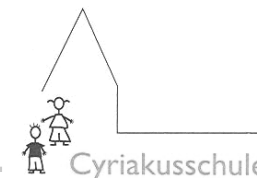
Aquarius Wassermuseum Mülheim an der Ruhr

Auf besondere Art und Weise erfahren Kinder und Erwachsene alles zum Element Wasser. Es gilt während des Rundgangs Quizfragen zu beantworten, was besonders den Kindern viel Freude bereitet und alles andere als langweilig ist.

Öffnungszeiten:

Di- So 10-18 Uhr
Familienkarte: 12 €
Ute Dräger

Schulbote



Zum Ende des Schuljahres 2010/2011 verlässt Frau Busch die Cyriakusschule

Mai 2011

Ausgabe 5

Themen in dieser Ausgabe:

- Aktivitäten
- Termine
- Freizeittipps
- Rezept

Nach etlichen Dienstjahren an unserer Schule wird Frau Busch in den Ruhestand versetzt.

So kennen wir Sie:

Hast du ein Problem?
- Frau Busch weiß Rat.

Frau Busch hat sich als erfahrene Lehrerin nicht nur um die Organisation ihres eigenen Unterrichts bemüht, sondern stand mit Rat und - vor allem auch - Tat ihrem Kollegium, den Schülern und den Eltern zur Verfügung. Die Freude an der Musik konnte man bei zahlreichen, auch von ihr organisierten, Veranstaltungen oder auch der Chor-AG erkennen.



Fehlt dir etwas?
- Frau Busch hilft dir aus.

Bist du müde?
- Frau Busch muntert dich auf.

Bist du hungrig?
- Frau Busch hat bestimmt noch etwas Gutes für dich im Schrank.

Manchmal sucht sie den Schlüssel oder die Tasche, oder ein Heft, oder ...

Manchmal geistert sie abends oder am Wochenende durch die Schule und räumt auf...



Ihre Kolleginnen
Ihre Schüler
Ihre Schüler-Eltern

„Frau Busch ist wie eine Mutter, die sich um alles kümmert.“

„Frau Busch ist die „Mutter der Kompanie.““

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen, nach all den Arbeitsjahren, viel Ruhe und Erholung, jedoch keine Langeweile! Genießen Sie Ihre freie Zeit und tun Sie das, wonach Ihnen gerade ist.

Ein riesiges DANKESCHÖN

an alle Eltern der Cyriakusgrundschule, die mit ihren großzügigen Spenden von Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien, im Rahmen des Projektfestes, sowie mit ihrer Hilfe dazu beigetragen haben, dass wir dem Förderverein dieser Schule einen Betrag von rund 400 Euro überreichen konnten. Mit diesem Geld können verschiedene Arbeitsgemeinschaften unserer Kinder unterstützt werden.

Die Klassenpflegerinnen



Römerprojektwoche

Ich war in der Projektgruppe „Mosaik herstellen“ bei Frau Schwartz. Zunächst haben wir Schildkröten gemacht. Am nächsten Tag haben wir auf eine große Fliese kleine bunte Fliesen geklebt. Am Donnerstag war Frau Schwartz krank. Deswegen hat Frau Kraemer-Büscher uns eine Aufgabe gegeben. Schließlich kam Frau Kathage und wir haben mit ihr die große Fliese verlegt.

Sarah Stamm

In meiner Projektgruppe bearbeiteten wir römische Kleidung und Schmuck. Als Tunika trugen wir ein weißes T-Shirt in Erwachsenengröße. Für die Toga nahmen wir ein einfaches Bettuch und wickelten es um uns herum. Die Filzschuhe ergaben viel Arbeit. Unsere Kostüme führten wir als Modenschow auf unserem Projektfest vor.

Annika Birwe

Unsere Projektgruppe hieß „Die römische Stadt“. Wir haben zunächst ganz viel darüber geredet und gelernt. Anschließend zeichneten wir einen Stadtplan. Danach bildeten wir Gruppen. Meine Gruppe und ich bauten den Circus Maximus.

Caner Kömür

Am 6.04.11 sind wir nach Xanten gefahren, um die Römerstadt zu besichtigen. Wegen des Busfahrers, der den Weg nicht wusste, kamen wir ein bisschen zu spät. Eine Frau führte uns durch die Stadt und zeigte uns alles. Wir sahen den Hafentempel, eine Villa, eine Statue von Kaiser Ulpian Trajan und das Amphitheater. Am Ende lobte uns die Führerin, weil wir so gut zugehört hatten. Wir durften sogar in der Arena des Amphitheaters Ringkämpfe machen. Danach gingen wir zu einem Spielplatz. Aber einige Kinder wollten ins

Museum, das in der Nähe war. Ich ging mit ihnen. Am Ende fuhren wir mit dem Bus wieder nach Hause.

Teresa Pham

Am Mittwoch sind wir mit der gesamten Schule nach Xanten gefahren um die Colonia Ulpia Traiana zu besichtigen. Wir waren im Tempel, im Amphitheater, in der Herberge und in den Thermen. Das Amphitheater hat mir am besten gefallen, da wir dort wie die Römer kämpfen durften.

Lisa Jandewerth



Das Projektfest fand am letzten Tag der Projektwoche statt. Dort gab es zwei Aufführungen zu sehen: Einmal für die erste und zweite Klasse und einmal für die Dritte und vierte Klasse. Ich

führte mit meiner Projektgruppe „römische Kleidung und Schmuck“ eine Modenschow auf. Anschließend ging ich in die Cafeteria und kaufte mir ein Stück Kuchen. Meine Eltern holten mir ein T-Shirt der Cyriakusschule. Es war ein sehr, sehrschöner Tag.

Miriam Baumeister

Römer-Projekt

Das Thema fing damit an, dass wir wählten, was wir in der Projektwoche machen können. Es gab „Mosaik herstellen“, „römische Kleidung und Schmuck“, „Gefäße töpfen“, „römische Spiele und Ringkämpfe“ und noch ein paar Angebote. Am Anfang der Projektwoche haben wir uns auf einem Blatt das römische Reich angesehen und das Meer blau angemalt. Dann sollte man erkennen: Fast ganz ums Mittelmeer liegt das römische Reich. Wir haben ein Rätselblatt mit Lösungswort bekommen. Wenn man die Buchstaben

eingetragen hat, stand da als Lösungswort: Elivonbaum. Eigentlich sollte das Lösungswort Olivenbaum herauskommen, das war ein Druckfehler. Bei Elivonbaum dachte ich, das wäre ein Name und soll heißen: Eli von Baum. In Xanten ist ein Römermuseum, dort sind wir hingefahren. Im Amphitheater haben wir uns erst auf die Zuschauerbänke gesetzt, ich habe mich auf die Sitzplätze für die reichen Bürger gesetzt. Danach sind wir in die Arena gerannt. Um die Arena herum waren dunkle Gänge. Wir sind in die Gänge gerannt und schreiend raus gerannt. Bald wurde es mir zu langweilig und ich habe in den Gängen Gespenst gespielt. Es gab noch viele andere Sachen zu besichtigen, doch wenn ihr die wissen wollt, müsst ihr selbst nach Xanten fahren. Am Freitagnachmittag war

das Projektfest. In der Aula hat der Chor lateinische Lieder gesungen, die Projektgruppe „römische Kleider und Schmuck“ hat eine Modenschau gemacht, die 4. Klasse spielte Szenen aus ihrem Theaterstück „Der Germanenjunge Siegfried in einer römischen Stadt“, und Kinder aus der 4. Klasse zeigten Ringkämpfe. In den Klassen wurden die Ergebnisse der Projektwoche ausgestellt, ein Aquädukt, eine Stadt, Spiele, und noch mehr Sachen. Die Betreuung hatte im Sandkasten ausländische alte Münzen versteckt. Die Kinder sollten die Münzen suchen. Man konnte auch noch einen Lederbeutel für die Münzen herstellen. Die ganze Projektwoche fand ich schön, und ich hoffe, die Zuschauer bei der Aufführung hatten viel Spaß.

Ole Schürks, 2b

Neujahrsempfang

Stan, der neue „Mitarbeiter“ der Cyriakusschule. Er wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs vorgestellt. Stan ist eine Spende vom Förderkreis der Cyriakusschule.



Kochrezept: für Kinder

Überbackener Hackfleischtoast

Zutaten: 4 Sch Toastbrot, 1 Zwiebel, Gewürz, 100g Hackfleisch oder Mett, 1 Paprikaschote, 2 Tomaten, 4 Sch Käse Hackfleisch auf den Toast streichen, und dann würzen. Zwiebel, Paprika und Tomaten waschen, in Scheiben schneiden und auf den Toast geben. Zum Schluss den Käse oben drauf legen. Das Ganze bei 200 Grad im vorgeheizten Backofen ca. 10 Minuten backen.

Heike Burda

Bibeltag der ersten Klassen

Thema „Freunde machen Vieles zusammen“ Die Kinder wurden durch Herrn Pastor Knoblauch und die Gemeindefreie St. Elisabeth und Hl. Kreuz, Frau Dörr- Bastuk, in der Kirche begrüßt.

Zu Beginn wurden „Vertrauensspiele“ in kleinen Gruppen gemacht, danach folgte eine Frühstückspause. In kleinen Gruppen wurde gesungen, gebastelt, die Kirche besichtigt und die Palmsonntagsgeschichte gehört. Im Alfred- Delp- Heim stand die Kletterwand zur Verfügung. Nach dem Mittagessen trafen sich die Kinder, Lehrer und Eltern zu einem Wortgottesdienst in der Kirche.

Es war für alle ein gelungener Tag!

Tina Schnell

